

## Reglement Zürcher Schachwoche

1. Die Zürcher Schachwoche ist ein Wettkampf der Sektionen des Zürcher Schachverbandes in drei Disziplinen. Jede Disziplin hat für die Schlussrangliste das gleiche Gewicht. Bei Punktgleichheit zweier Mannschaften entscheidet die Anzahl besserer Klassierungen in den drei Disziplinen.
2. Für ELO – Begrenzungen einzelnen Disziplinen (siehe unten) ist die Führungsliste 3 (Juli) des laufenden Jahres des SSB massgeblich.
3. Es gelten die FIDE – Schachregeln und das vorliegende Reglement.
4. Jede Spielerin/jeder Spieler ist für höchstens zwei Disziplinen spielberechtigt.
5. Die anlässlich der Schachwoche gespielten Partien werden nicht für die Führungsliste des SSB gewertet.
6. Die Siegersektion erhält als Preis eine Schachuhr.
7. Disziplin Blitzpartien:  
Jede teilnehmende Sektion stellt eine Mannschaft aus vier Spieler/innen.  
Die Brettreihenfolge darf während des ganzen Wettkampfs nicht geändert werden.  
Sie ist vor Beginn des Wettkampfes der Turnierleiterin/dem Turnierleiter einzureichen.  
Für die Spieler/innen gibt es keine ELO – Begrenzung.  
Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler/in und Partie.  
Die Mannschaften tragen je nach Teilnehmerzahl ein voll- oder doppelrundiges Turnier aus. Der Entscheid darüber obliegt dem Turnierleiter/der Turnierleiterin.
8. Disziplin Rapidpartien:  
Jede Sektion spielt je zwei Partien gegen jede andere Sektion («Zürcher System»)  
Dabei spielen dieselben Spieler/innen zweimal mit Farbwechsel gegeneinander.  
Für die Spieler/innen gilt eine ELO – Begrenzung von 1950 Punkten. Die Mannschaft kann beliebig aufgestellt werden. Die Aufstellung ist vor Beginn des Wettkampfs der Turnierleiterin/dem Turnierleiter einzureichen.  
Die Bedenkzeit beträgt 25 Minuten für die ganze Partie zuzüglich 10 Sekunden pro Zug vom ersten Zug an.

9. Disziplin Normalpartien:

Jede Sektion spielt je eine Partie gegen jede andere Sektion («Zürcher System»). Für die Spieler/innen gibt es keine ELO – Begrenzung. Die Mannschaft kann beliebig aufgestellt werden. Die Aufstellung ist vor Beginn des Wettkampfs der Turnierleiterin/dem Turnierleiter einzureichen.

Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten für die ganze Partie zuzüglich 30 Sekunden pro Zug vom ersten Zug an. Es besteht Notationspflicht für die ganze Partie.

10. Die Turnierleiterin oder der Turnierleiter regelt alle Einzelheiten und entscheidet in Streitfällen endgültig.

Dieses Reglement wurde vom Vorstand des ZSV in seiner Sitzung vom 26.06.2018 erlassen und tritt sofort in Kraft.